

Händlerbund und Russische Post unterzeichnen Kooperationsvertrag

Berlin, 24. Mai 2019

Nachdem die erste Konferenz zum Thema deutsch-russischer Onlinehandel in Berlin stattfand, besiegelten der Händlerbund und die Russische Post ihre Kooperation in einem gemeinsamen Memorandum. Ebenfalls Teil des Abkommens sind das Handels- und Wirtschaftsbüro der Russischen Botschaft in Deutschland und dem Russian Export Center. Die beteiligten Parteien erklärten, die Zusammenarbeit zur Förderung gemeinsamer russisch-deutscher Projekte auf dem Gebiet des digitalen Handels zu fördern und zu verstärken.

Florian Seikel, Director Public Affairs und Verbandswesen beim Händlerbund, begrüßt die gemeinsame Erklärung: „Der grenzüberschreitende Onlinehandel ist über die Europäische Union hinaus ein zukunftsweisender Wirtschaftszweig. Nachdem wir im Rahmen von Ecommerce Europe bereits an der Stärkung des digitalen Binnenmarktes arbeiten, sehen wir den Kooperationsvertrag mit der russischen Post als wichtigen Schritt, unseren Wirkungskreis zu erweitern und gemeinsam den internationalen Handel zu stärken.“

„Die Russische Post ist sich bewusst, wie entscheidend wichtig für die Entwicklung des internationalen Onlinehandels qualitativ gute, zuverlässige und wirtschaftlich effektive Logistikkösungen sind. Zusammen mit unseren Partnern streben wir an, zu zeigen, wie die Russische Post bei der Förderung des E-Commerce-Marktes zwischen unseren Ländern behilflich sein kann. Wir möchten auch ein Gespräch darüber führen, wie unsere Kunden ihre jeweiligen Geschäfte erfolgreich entwickeln können und dabei die Möglichkeiten unserer Infrastruktur in Russland und Europa sowie unsere Kompetenz nutzen können“, erklärte der für den internationalen Geschäftsbereich zuständige stellvertretende Geschäftsführer der Russischen Post Denis Ilyin.

Zu den weiteren Teilnehmern der Konferenz gehörten der Geschäftsführer der Russischen Post in Deutschland Oleg Ospishchev, der Leiter Strategische Entwicklung der Russischen Post Igor Shiyarov, der Handelsvertreter der Russischen Föderation in Deutschland Andrei Sobolev sowie weitere Vertreter aus der Branche.

Der Onlinehandel habe in den letzten Jahren für die Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen den Ländern extrem an Bedeutung gewonnen, bemerkte Denis Ilyin. Die Unterstützung und Förderung der Geschäftsbeziehungen zwischen Russland und der Europäischen Union wurden zu einer der wesentlichen gesellschaftlichen Rollen der Russischen Post, wie das Beispiel der Entwicklung des deutschen E-Commerce-Marktes zeigt.



Über den Händlerbund

Der Händlerbund ist ein 360° E-Commerce-Netzwerk. Mit seinen Mitgliedern und Service-Partnern unterstützt er Händler aus ganz Europa bei der Professionalisierung. Seit Gründung im Jahr 2008 in Leipzig setzt sich der Händlerbund aktiv für die Weiterentwicklung der gesamten Branche ein und ist seit 2014 als einzige deutsche Vertretung im Dachverband Ecommerce Europe aktiv. Gemeinsam mit rund 20 weiteren Onlinehandelsverbänden engagiert er sich als politischer Interessenvertreter der E-Commerce-Branche in Brüssel.

Über die russische Post

Die Russische Post (Russian Post) ist der nationale Postbetreiber der Russischen Föderation. Mit 42 Tausend Filialen landesweit und zirka 335 Tausend Mitarbeitern ist die Russische Post einer der größten Arbeitgeber Russlands. Als Bindeglied zwischen den digitalen Märkten in Europa und Russland informierte die Russische Post über ihre Tätigkeit in Europa und stellte den Teilnehmern der Konferenz ihr Produktportfolio für dieses Marktsegment vor.